

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **110 (1992)**

Heft 47

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft
Université de Chypre, Nicosie	Plan directeur du nouveau campus de l'Université de Chypre, deux phases	Architectes et urbanistes inscrits dans l'organisation professionnelle dans leur pays d'origine avant le 1 <sup>er</sup> sept. 1992	23 nov. 92	33-34/92 S. 626
SBS-Delémont	Succursale SBS de Delémont, étude générale et concours de projet	Architectes domiciliés dans le canton du Jura et inscrits au registre jurassien des architectes jusqu'au 1.1.92, architectes domiciliés dans les communes de Belprahon, Corcelles, Crémines, Eschert, Grandval, Moutier, Perrefitte et Roches, architectes originaires du canton du Jura	27 nov. 92	29/92 p. 567
Commune de Cheseaux-sur-Lausanne VD	Centre communal du «Grand-Pré», PW	Architectes établis dans le canton de Vaud avant le 1 <sup>er</sup> janvier 1992 et reconnus par le Conseil d'Etat vaudois	30. Nov. 92	
Stadt Rapperswil SG	Sport- und Freizeitanlage «Lido», Rapperswil, IW	Architektur- und Planungsbüros, die ihren Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1991 in Rapperswil oder Jona haben sowie hier wohnhafte Inhaber von auswärtigen Architektur- oder Planungsbüros	15. Dez. 92 (ab 18. Aug. 92)	32/92 S. 606
Gemeinde Gossau SG	Gemeindsaal/Turnhalle Gossau, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1991 in den Bezirken Gossau, St. Gallen, Untertoggenburg und Wil sowie in der Gemeinde Herisau ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder dort heimatberechtigt sind	22. Dez. 92 (ab 17. Aug. 92)	33-34/92 S. 626
Stiftung Bernischer Kulturpreis	Atu-Prix, Preisausschreiben	Teilnahmeberechtigt ist jedermann, Besteller oder Urheber eines Werkes, Drittpersonen	6. Jan. 93	45/92 S. 856
Burggemeinde Bern	Überbauung «Kirschenacker/Eyfel», Ittigen BE, IW	Architekten und Planer mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern (VZRB) seit dem 1. Januar 1991	8. Jan. 93 17. Aug. 92	33-34/92 S. 626
Gemeinde Neunkirch SH	Schulhauserweiterung Neunkirch, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Schaffhausen haben	15. Jan. 93 (31. Okt. 93)	39/92 S. 725
Gemeinde Zollikon ZH	Zentrumsplanung Zollikerberg	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1992 in der Gemeinde Zollikon verbürgert oder niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	22. Jan. 93	27/28/92 S. 550
Stadt Aarau	Erweiterung Restaurant Stadtkeller, Aarau, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1992 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Aarau haben	29. Jan. 93	41/92 S. 771
Sektion Solothurn SIA	«Priisnagel» – Gestaltungspreis	Im Kanton Solothurn domizilierte Architekten, Ingenieure, Planer, Designer, Lehrkräfte usw. sowie ausserkantonale Gestalter für Arbeiten im Kanton Solothurn	29. Jan. 93	36/92 S. 669
Vicenza IT	Internationaler Architekturpreis «Andrea Palladio»	Eingetragene Architekten und Ingenieure aus allen Ländern, die am 1. Januar 1993 das 40. Altersjahr noch nicht erfüllt haben	31. Jan. 93	folgt
Einfache Gesellschaft «Siedlungsstrasse», Thun	Wohnüberbauung «Siedlungsstrasse», Thun, PW	Fachleute, die seit dem 1. Jan. 1992 im Amtsbezirk Thun Wohn- oder Geschäftssitz haben	12. Feb. 93 (ab 21. Sept. 93)	38/92 S. 706
Gemeinde Oberkirch LU	Gestaltung des Dorfzentrums, IW	Architekten, die spätestens seit dem 1. Jan. 1991 im Amt Sursee Wohn- oder Geschäftssitz haben	12. Feb. 93 (31. Okt. 92)	41/92 S. 771
Rechterswil SO	Mehrzweckhalle und Schulhauserweiterung, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1992 in den solothurnischen Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg, Wasseramt, Balsthal-Thal und Balsthal-Gäu	12. März 93 (26. Sept. 92)	30-31/92 S. 586
Einwohnergemeinde Biberist SO	Erweiterung Schulanlage Bleichenmatt/Mühlematt, Biberist, PW	Architekturfirmen und selbständige Architekten, die seit dem 1. Okt. 1990 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Wasseramt, Solothurn, Lebern und Bucheggberg haben	22. März 93 (12. Okt. 92)	39/92 S. 725
Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften	Alternativenergie-Preis	Einzelpersonen, Privatunternehmen und öffentliche Institutionen sind zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt	30. April 95 (15. Dez. 94)	43/92 S. 814
Gemeinderat Flawil SG	Betagtenheim Flawil, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Politischen Gemeinde Flawil haben oder Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Untertoggenburg, Wil oder Gossau haben	<b>verschoben</b>	



## Neu in der Tabelle

Gemeinde Rorschacherberg SG	Betagenheim, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1991 Wohn- oder Geschäftssitz in der polit. Gemeinde Rorschacherberg sowie in Rorschach, Goldach und Thal haben	26. Feb. 92	46/1992 S. 876
W. Suhner, M. Ammann, H. R. Kocher, Stadt Aarau	Bauliche Gestaltung und Erneuerung im Schachen, Aarau, PW/IW	Aarau. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Aarau, Brugg, Lenzburg oder Baden haben.	15. Mai 93 (15. Jan. 93)	47/1992 S. 902

## Wettbewerbsausstellungen

Stiftung Arbeiterheim Tannenhof, Gampelen BE	Arbeiterheim Tannenhof, PW	Tannenhof Gampelen/von Wattenwyl-Haus; 18.–28. Nov., Mo–Fr 17–19 Uhr, Sa 10–12 Uhr		folgt
Behördendelegation Bahnhofgebiet Aarau	Überbauung Bahnhofgebiet Aarau, Überarbeitung, PW	Berufsschule Aarau, Forum/Mehrzweckraum, Tellistr. 58, Aarau; ab 24. Nov. bis 5. Dez. Mo–Fr 17–20 h, Sa 9–12 h		folgt
Hablü Immobilien AG, Brittnau	Überbauung Areal Stampfi, PW	Gemeindesaal beim Schulhaus Mühlethal; bis 22. Nov., werktags 8–17 Uhr, samstags 10–12 Uhr		folgt

## Vorträge

### SIA-Sektion Zürich: Verkehrsfreie Zonen in Zürich

Die Sektion Zürich des SIA und des STV laden zu einem Podiumsgespräch über «Verkehrsfreie Zonen in Zürich» ein, das am Donnerstag, 26. November 1992, 20.00 Uhr, im Hotel Zürich, Neumühlequai 42, in Zürich stattfindet. Namhafte Referenten diskutieren über Freiheiten und Einschränkun-

gen für Anwohner und Berufstätige.

#### Nächste Veranstaltung:

Mittwoch, 9. Dezember 1992, 18.00 Uhr, Vortrag zum Thema «Entsorgung von Altlasten», im Restaurant zum Vorderberg in Zürich.

17–20 Uhr, Sa 10–15 Uhr; Vernissage am 8.12., 20.15 Uhr, Referat von *Marie-Claude Bétrix*, Zürich

– Kreuzlingen, Gemeinderatssaal, 6.1. bis 20.1., geöffnet Di–Fr 17–20 Uhr, Sa 10–15 Uhr; Vernissage am 12.1., 18.30 Uhr, Referat von *Max Graf*, St. Gallen

– Frauenfeld, Eisenwerk, Industriestrasse, 8.1. bis 22.1., geöffnet Di–Fr 17–20 Uhr, Sa

10–15 Uhr; Vernissage am 8.1., 18.30 Uhr, Referat von *Alfredo Pini*, Bern

– Rorschach, Kornhaus, 29.1. bis 12.2., geöffnet Di–Fr 17–20 Uhr, Sa 10–15 Uhr; Vernissage am 2.2., 18.30 Uhr, Referat von *Jacqueline Fosco-Oppenheim*, Scherz.

Eine Dokumentation aller eingereichten Arbeiten liegt in den Ausstellungsräumen zum Verkauf vor (Fr. 35.–).

## Ausstellungen

### Architektur-Forum Bern: «Beispiele aus der Werk-Stadt St. Gallen»

25.11.–18.12.1992, Amthaus Bern, Hodlerstrasse 7, Mo–Fr 8–12 und 13.30–17 Uhr

Nach der Vernissage am 25. November um 19 Uhr finden ab 20 Uhr die folgenden drei Vorträge statt: «Zwischen Nähe und Distanz – zur Bedeutung der siedlungsgeschichtlichen Analyse

am Beispiel St. Gallen» (*E. Heilig*, Kunsthistoriker); «Vom Einzelbau zum 'Urban Management' – Methode und Resultate der städtebaulichen Studien» (*F. Eberhard*, Stadtbaumeister); «Von zwei zu drei und mehr Dimensionen – Städtebau und Stadtplanung im Dialog» (*F. Schuhmacher*, Städteplaner).

### Ostschweizer Architekturpreis

Die ausgezeichneten Arbeiten des von SIA, BSA, STV und SWB vergebenen Ostschweizer Architekturpreises (Kantone AI, AR, SG, SH, TG) werden an folgenden Orten gezeigt:

– Appenzell, Ziegelhütte, bis 26.11., geöffnet Di–Fr 17–20 Uhr, Sa 10–15 Uhr

– Wil, Kunsthalle, Poststrasse 7, bis 27.11., geöffnet Di–Fr 17–20 Uhr, Sa 10–15 Uhr; Ver-

nissage am 27.11., 18.30 Uhr, Referat von *Luca Maraini*, Baden

– Herisau, Regierungsgebäude, 4.12. bis 18.12., geöffnet während der Bürozeiten; Vernissage am 15.12., 18.30 Uhr, Referat von *Max Graf*, St. Gallen

– Rapperswil, Alte Fabrik Geberit (Halle) Jägerweg, 4.12. bis 18.12., geöffnet Di–Fr

## Tagungen

### Die Zukunft der Biokraftstoffe in Europa

3.12.1992, Ausstellungszentrum Brüssel

Die letzte Reform der Agrarpolitik der EG sieht vor, bestimmte Anbauflächen brachliegen zu lassen, und genehmigt den Anbau von nicht zur Nahrungsmittelerzeugung genutzten Kulturen auf Flächen, die für die Nahrungsmittelproduktion vorgesehen sind. Schon setzt die Agrarwelt erneut grosse Hoffnungen auf den Einsatz von Äthanol und Diäthylester als Kraftstoffe.

Es muss jedoch die Nutzbarkeit und Rentabilität dieser Produkte für die Ölindustrie erst noch aufgezeigt werden. Daher werden gegenwärtig, wo doch die besten Voraussetzungen gegeben zu sein scheinen, um die Entwicklung des grünen Öls massiv voranzutreiben, von vielen folgende Fragen gestellt: Wie kann eine Sondersteuergesetzgebung bezüglich der Biokraftstoffe gerechtfertigt werden? Wurden die Auswirkungen auf die Umwelt ausreichend geprüft? Welche

Auswirkungen hätte eine Massenproduktion auf die Verwertung der Nebenprodukte? Wie werden sich Technologien für die Nutzung von Biokraftstoffen entwickeln?

Diese und andere Fragen sollen zwischen den Verantwortlichen der Gemeinschaft, die mit dieser Thematik beauftragt sind, Fachleuten aus Landwirtschaft und Industrie, Automobilherstellern, Ölgesellschaften und Umweltschutzorganisationen erörtert werden. Diese Konferenz des Club de Bruxelles beinhaltet eine vollständige Studie über nicht zur Nahrungsmittelerzeugung genutzte Agrarprodukte und ist eine einmalige Gelegenheit für alle Interessierten, sich zu treffen und gemeinsam die Zukunft der Biokraftstoffe in Europa zu diskutieren und zu erörtern.

**Anmeldung:** Club de Bruxelles, 10, rue du Collège St-Michel, B-1150 Bruxelles, Tel. 0032-2/771 98 90, Fax 0032-2/770 66 71